

Green Building bei uns Real Green Building → „Marke in Bewegung“

Da läuft doch was verkehrt!

Liegt das nachhaltige Bauen nicht in unserer Verantwortung?

Zum nachhaltigen Bauen gehört einiges mehr als Solartechnik, Dachbegrünung und Haustechnik.

Wie sieht das aus mit den restlichen 90 % der Baustoffe des Green Building?

Nachhaltigkeit basiert auf:

- Ökologie
- Ökonomie

Der Leitfaden des Green Building ist → Nachhaltigkeit mit hoher Ressourceneffizienz in den Bereichen:

Energie

Wasser

Baustoffe

Gleichzeitig sollen schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit und der Umwelt reduziert werden.

Mein Thema beim Green Building ist → Real Green Building

Baustoffe und deren Anwendung

Fragen wir uns einmal: Wie hoch ist die Energiemenge für unsere Baustoffprodukte.

Es gibt keine andere Industrie, die mehr Energie verbraucht als die Baustoffindustrie und dabei gleichzeitig auch so extrem viel Abfall produziert.

Ziel sollte doch die Optimierung des Bauwerkes über den gesamten Lebenszyklus hinweg sein.

Im Mittelpunkt stehen also die Baustoffe – und deren ökologischen Eigenschaften.

- Aufwand des Energiebedarfs bei Herstellung, Transport und Entsorgung
- Schadstoffbelastung für Umwelt und den Menschen
- Wiederverwendbarkeit ohne große Energieaufwand

Vergleichen mir doch einmal die unterschiedlichen Baustoffe mit ihren Materialeigenschaften und Energieaufwand.

Ein erschreckendes Ergebnis wird zum Vorschein kommen.

Tabelle folgt noch!

Die Bilanz der ökologischen Baustoffe dürften mittlerweile jedem bekannt sein. Unser aller Aufgabe ist:

Das Wollen ist unumgänglich

Zu den Baumaterialien für ein grünes Gebäude, egal ob Mehrgeschoßbau oder Einfamilienhaus, gehören nachwachsende Rohstoffe und wiederverwendbare Baustoffe, die ohne großen Energieaufwand wiederverwendet werden können.

Zu diesen Baustoffen gehören:

- Hanf - Lehm- und Tonbaustoffe
- Flachs - Silikat Mineralien
- Stroh - Öle
- Baumwolle - Lacke
- Holzwolle

Die im Vorfeld dargestellten Materialien haben sich in den letzten 35 Jahren bewährt, und sie sind an den neuesten Stand der Technik angepasst worden.

Der Häuslebauer nutzt schon sehr oft diese Baustoffe für ein gesundes Bauen und Wohnen. Was noch fehlt, sind die Kommunen und Wohnbaugesellschaften. In diesem Bereich wird immer noch mit Baustoffen gearbeitet, die von der Herstellung bis zu Entsorgung einen sehr hohen Energieaufwand haben und dementsprechend einen großen bis sehr großen CO₂ Ausstoß bewirken. Und wie immer gibt es die Pseudo-Baustoffe, die in diesem Bereich verbaut werden.

Mehr Schein als Sein.

Nicht zu sprechen von der Gesundheitsgefährdung des Menschen.

„In einem neu gebauten Haus ist die Umweltbelastung innerhalb größer als außerhalb des Gebäudes.“

Der Ausdruck „Schadstoffarm“ ist doch schon längst ein gängiger Begriff- aber das heißt doch, dass Schadstoffe in unseren Produkte sind - nur in der zugelassenen Menge.

Kann doch wohl nicht sein „ Gift wirkt Giftig“ egal in was für einer Menge ist.

Es ist eine Herausforderung für den globalen wachsenden Verbrauch der natürlichen Ressourcen. In Anbetracht des Klimawandels und der Schadstoffbelastung sollten sich die Politiker und wirtschaftlichen Institutionen dieser Herausforderung stellen.

Dazu gehören auch mehrgeschossige Bauten mit Stahlkonstruktionen für Statik und Erdbebensicherheit. Die weiteren Baustoffe der Gebäudehüllen und der Innenausbau sollten jedoch mit baubiologischen einwandfreien Baustoffen ausgeführt werden.

Bei dieser Bauweise haben wir weitaus bessere Bilanzen des Ökoring Systems als alles andere was so am Markt angestrebt wird.

Man braucht nichts schön zu rechnen.

Deswegen heißt meine Botschaft

Real Green Building → Marke in Bewegung

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich des nachhaltigen Bauens, egal ob Sanieren im Bestand oder Neubau, unterstützen wir Sie mit Ideen und Konzepten, und das von der Optimierung von Bestandsprojekten oder dem Neubau vom Einfamilienhaus bis hin zum Hochhaus. Die Zertifizierung zur Effizienzoptimierung ist schon dadurch gegeben, dass wir Baustoffe verwenden, die eine weitaus bessere CO₂ Bilanz haben, als die Standardbaustoffe - es geht auch anders!!

Mit diesen Baustoffen lassen sich Gebäude vom Passivhaus übers Nullenergiehaus bis hin zum energieeffizienten Haus bauen.

Wir sind seit über 35 Jahren Experten bei der Produktentwicklung - Produktherstellung und Produktverarbeitung – denn es geht.

Baustoffe, die schädlich für Mensch und Umwelt sind, sollen nicht mehr benutzt werden, oder?

Sie sollten doch langsam aber sicher der Vergangenheit angehören.

Real Green Building → Marke in Bewegung

Warum diese Baustoffe ?

- Sie haben sich über Jahrhunderte bewährt
- Sie sind dem heutigen Stand der Technik angepasst
- Um in einem gesunden Umfeld zu leben und zu arbeiten
- Unsere Gesundheit ist unser wertvollstes Gut

Überall hört man vom ökologischen und nachhaltigen Bauen.

Lehmbaustoffe und Bauprodukte aus nachwachsenden Rohstoffen sind:

Ökologisch und nachhaltig ODER ?

Und dies wird bei uns seit 35 Jahren gemacht.

Die biologische und nachhaltige Bauordnungslehre hat sich bewährt in unserer Neuzeit.

Es ist wichtig bis sehr wichtig, neue Wege zu gehen.

Copyright erlaubt

Dieser Beitrag soll vervielfältigt und weitergegeben werden

Danke

„Green Building → Marke in Bewegung“ setzt was in Bewegung!!

Waldemar Eider